

SYNAGOGEN-GEMEINDE KÖLN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Ottostraße 85 /
Eingang Nußbaumerstraße
50823 Köln (Ehrenfeld)
Telefon: +49 221 716 62-0
Fax: +49 221 716 62-599
www.sgk.de
info@sgk.de

Vorstandsmail Nr. 15, 07.08.2020, 14:00 Uhr

Verehrtes, liebes Gemeindemitglied,

die wieder ansteigenden Zahlen der Covid19 Erkrankungen und viele einzelne Personen, die sich weigern im ÖPNV Mund-Nasen-Schutz zu tragen haben zu folgender Ankündigung der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen geführt:

Fahrgäste in Bussen, S-Bahnen oder Straßenbahnen in Nordrhein-Westfalen, die keinen Atemschutz tragen, müssen künftig 150 Euro an Bußgeld zahlen. Schon beim ersten Verstoß gegen die Maskenpflicht werde ein sofortiges Bußgeld fällig.

Das Auswärtige Amt spricht eine Reisewarnung aus: Die Provinz Antwerpen wurde als Corona Risikogebiet eingestuft.

Wie Sie wissen, besteht in den Räumen der Synagogen-Gemeinde Köln ebenfalls die Pflicht einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Das wichtigste hierbei ist das richtige Anlegen der Maske, Mund und Nase müssen bedeckt sein. **Ein Plexiglas Gesichtsvisier ist kein Schutz!** Deswegen können wir keine Gesichtsvisiere dulden.

Wir, die Synagogen-Gemeinde Köln sind per Gesetz verpflichtet, alle Personen, die G'ttesdienste besuchen, in einer Liste festzuhalten. Dazu gehören mindestens Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen erfasst und vier Wochen aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten sicher und datenschutzkonform gelöscht und entsorgt.

Da unsere Mitarbeiter am Schabbat nicht schreiben dürfen, bitten wir Sie hiermit nochmals eindringlich, sich für die G'ttesdienste im Rabbinat anzumelden. Hier nochmals die Kontaktdaten:

Tel: +49 221 25906402
E-Mail: rabbinat@sgk.de

Personen, die die G'ttesdienste regelmäßig besuchen, müssen sich nur einmalig anmelden, allerdings mit den oben genannten Kontaktdaten. Personen, die nicht angemeldet sind, können von den Mitarbeitern der SGK abgewiesen werden. Vor allem Nicht-Gemeindemitglieder müssen sich anmelden.

SYNAGOGEN-GEMEINDE KÖLN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Wir möchten Sie schon jetzt darauf hinweisen, dass die hohen Feiertage in einigen Wochen beginnen werden und wir alles tun werden, damit G'ttesdienste für diejenigen, die zum Beten in die Roonstraße kommen möchten, auch stattfinden.

Das genaue Prozedere und die Maßnahmen, die zu beachten sein werden, teilen wir Ihnen rechtzeitig mit. Inhaber von Synagogen-Platzkarten werden in den nächsten Tagen angeschrieben.

Schon jetzt bitten wir um Verständnis, dass wir nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen aufgrund der im Moment geltenden Corona Hygiene- und Abstandsregeln in unserer Synagoge zur Verfügung haben werden; wir werden weitere Räumlichkeiten bei uns für G'ttesdienste einrichten.

Kidduschim und Rosch Haschana Dinner werden leider nicht stattfinden können.

Wir wünschen Ihnen Kraft und Ausdauer diese schwere Zeit zu überstehen, aber vor allem Gesundheit. Achten Sie auf Ihre Angehörigen und Liebsten!

Die Kranken möge G'tt heilen, die Gesunden stärken!

Schabbat Schalom

Synagogen-Gemeinde Köln
Der Vorstand



Isabella Farkas



Abraham Lehrer



Bettina Levy



Dr. Felix Schotland